



## Modelleisenbahner präsentieren bei Sommerfest stolz ihre Anlagen

Im Waggon-Kreisel, wie die Heimat des Modell-Eisenbahn-Clubs (MECI) von vielen genannt wird, herrscht am Sonntag nachmittag wieder mal buntes Treiben. Sonnenschirme waren aufgespannt, die Gartenbahn dreht unter dem Salon-Wagen ihre Runden und neben Bratwurst-

chen und Kuchen lockt auch ein Basar. „Wir haben erstmals den Termin so gelegt, dass er mit dem letzten Tag des Altstadtfestes zusammenfällt – vielleicht kommen ja ein paar Besucher auch zu uns“, erzählt MECI-Vorsitzender Bernd Köberl hoffnungsvoll. Neben Isenbur-

gern finden interessierte Besucher aus Offenbach den Weg. „Wir haben unsere beiden Enkel mitgenommen, die sehr an Modelleisenbahnen interessiert sind“, erklärten Maria und Georg Bindara. Im „klimatisierten“ Postwagen ist die Modellanlage voll in Betrieb, sodass es für

alle viel zu Bestaunen gab. „Wir haben eine Klimatisierung eingebaut, um die Technik zuverlässiger zu machen“, erklärt der Vorsitzende. Bei hohen Temperaturen im Sommer spielen viele Teile der empfindlichen Technik nicht mit. Es musste viel gelötet und neu gerichtet

werden. „Jetzt ist alles viel zuverlässiger“, freut sich Köberl. Nun hofft der Verein, eine Jugendgruppe aufbauen zu können, die im Stellwerk-Häuschen eine weitere Modellanlage in Modulbauweise zusammenbaut. So gibt es bei MECI immer etwas was zu tun.